KIR-CHEN-NACH-RICH-TEN

EV.-LUTH-
KIRCH-
GEMEINDE

DRESDEN-
Loschwitz

Verschwistert
mit den
Ev.-Luth. Kirchgemeinden
Bad Weißer Hirsch,
Bühlau,
Hosterwitz und
Schönfeld-Weißig

MÄRZ – MAI 2024

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.
– Jahreslosung 2024

LIEBE GEMEINDE,

Es kann einem schon mal zu viel werden, das Gerede von Liebe. Weil man es für Gefühlsduselei hält, weil keine Sprache der Sache der Liebe wirklich gerecht zu werden vermag oder weil Sprecher bzw. Institution selbst als zu wenig liebevoll empfunden werden, wodurch die Rede zur leeren Worthülse wurde. Auf der Suche nach einem passenden Bild für die Frontseite fand ich wiederum hauptsächlich variierte Herzchen; die Liebe ertrinkt geradezu im romantischen Gefühl. Dabei ist doch klar, dass Liebe weit mehr ist als Empfindung oder als Austausch von Zärtlichkeit. Liebe ist wesentlich auch Haltung und vor allem Tun. In guten wie in schweren Zeiten. – Das wissen wir doch alles längst.

Eines der möglichen Bilder schaute zwischen zwei ausgerüsteten Polizisten hindurch auf eine Front von – ebenfalls gerüsteten – Demonstranten. Beiden Gruppen darf man unterstellen, dass sie durch Liebe motiviert sind: Liebe zum Vaterland, zum Leben, zur eigenen Kultur. Falls es zum Konflikt zwischen ihnen kommt, muss es nicht an fehlender Liebe liegen, auch nicht an falscher bzw. falsch verstandener Liebe. Es wurde auch schon aus Liebe getötet.

Genau genommen geht es in diesem Vers nicht so sehr um die Liebe als Motiv einer Handlung, sondern eher um eine Form, um eine Art und Weise, die wiederum den Inhalt prägt. Etwas in Liebe zu tun ist etwas anderes als etwas aus Liebe zu tun.

In der Übersetzung Luthers nach ihrer neusten Revision 2017 heißt der Vers in einer Nuance verändert: Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen. Hier wird der Rahmen über das bloße Handeln hinaus gespannt: alle Dinge. Und alles soll geschehen lassen werden – in Liebe.

Etwas geschehen zu lassen ist nicht immer leicht. Meist versuchen wir, die Dinge in der Hand oder im Griff zu behalten. Aber bei Heilungsprozessen, beim Wachstum oder der Entwicklung von Menschen wäre unser Griff diesen abträglich. Mein Kind in einer Aura von Liebe sich selbst entwickeln zu lassen ist anders als es auf einen Wochenplan mit Trainings- und Lernzeiten zu verpflichten. Natürlich kann Liebe auch streng sein, wenn sie z.B. dem Kind ausreichend Schlaf verschafft und es ins Bett schickt. Aber auch daraus sollte kein unumstößliches Gesetz gemacht werden. Ich glaube, wenn Kinder zu Höchstleistungen angespornt werden, dann geschieht das kaum in Liebe. Jedenfalls nicht Liebe zum Kind.

Wir beginnen dieses neue Jahr mit einer Reihe von gefährlichsten Konflikten und Problemen. Wie mit diesen richtig umzugehen sei, darüber wird es bleibend harte Diskussionen geben. Kann es wirklich helfen, dabei nicht nur aus, sondern in Liebe zu agieren? Waffen in Liebe schicken? Ich weiß es nicht. Aber ich kann beginnen auf einiges zu verzichten, in Liebe zu meinen und anderen Kindern, um des Erhaltens der Erde willen. Ich könnte wohl auch mit politisch Andersdenkenden oder mit un-

erzogenen Jugendlichen in Liebe sprechen, durchaus streng und klar, aber eben in Liebe. Und ich sollte auch mit mir selbst in Liebe umgehen lernen. Vielleicht muss ich gar nicht in jedem Fall so viel anders machen, sondern manches geschehen lassen.
Diese Jahreslosung ist nicht mit einer Andacht zu umgreifen. Sie kann uns jeden Tag neu infrage stellen und ebenso ermutigen. Sie hilft unsere Erde zu erhalten und unsere Partnerschaft zu beleben.

// **Pfarrer Gabriel Beyer**

Das Titelbild wurde von Alma Schütze aus der Loschwitzer JG mit Unterstützung von Johanna und Sophia Aurig zur Jahreslosung gestaltet

GOTTESDIENSTE ... wir laden herzlich ein!

01. MÄRZ / 19.00 Uhr / **Freitag**
WELTGEBETSTAG
Dankopfer für Frauenprojekte weltweit // **Frauenkreis**

---

03. MÄRZ / 9.45 Uhr / **Okuli**
SAKRAMENTSGOTTESDIENST
Dankopfer für die eigene Gemeinde // **Pfr. Ekkehart Uhlig**

---

10. MÄRZ / 9.45 Uhr / **Lätare**
THEATERGOTTESDIENST MIT DEM LUCASTHEATER
Dankopfer für den Lutherischen Weltdienst

---

17. MÄRZ / 9.45 Uhr / **Judika**
GOTTESDIENST MIT VORSTELLUNG DER KONFIRMANDEN
Dankopfer für die eigene Gemeinde // **Pfr. Gabriel Beyer**

---

24. MÄRZ / 9.45 Uhr / **Palmarum**
SAKRAMENTSGOTTESDIENST
Dankopfer für die eigene Gemeinde // **Prof. Johann Meylahn**

---

28. MÄRZ / 18.00 Uhr / **Gründonnerstag**
ANDACHT MIT AGAPEMAHL
Dankopfer für die eigene Gemeinde // **Christian v.d. Herberg**

---

29. MÄRZ / **Karfreitag**
9.45 Uhr / **SAKRAMENTSGOTTESDIENST**
Dankopfer für Sächsische Diakonissenhäuser / **Kirchenmusik:** Loschwitzer Blockflötenensemble // **Sup. Nollau**

15.00 Uhr / **MUSIKALISCHE ANDACHT ZUR STERBESTUNDE**
Kirchenmusik: Loschwitzer Kantorei / **Lesungen:** Pfr. Dietmar Selunka

31. MÄRZ / Karfreitag
5.00 Uhr / **OSTERNACHTSFEIER**

9.45 Uhr / **FAMILIENFESTGOTTESDIENST**
Dankopfer für die Jugendarbeit der Landeskirche, 1/3 verbleibt in der eigenen Kirchgemeinde / **Kirchenmusik:** Kurrenden // **ANNE KOPP**

01. APRIL / Ostermontag
KEIN GOTTESDIENST IN LOSCHWITZ
Einladung zum musikalischen Festgottesdienst 11.00 Uhr
in die Weinbergkirche Pillnitz

07. APRIL / 9.45 Uhr / **Quasimodogeniti**
SAKRAMENTSGOTTESDIENST
Dankopfer für die eigene Gemeinde // **PFR. CHRISTOPH SCHNEIDER**

14. APRIL / 9.45 Uhr / **Miserikordias Domini**
SAKRAMENTSGOTTESDIENST UND
GROSSER KINDERGOTTESDIENST
Dankopfer für die Posaunenmission und Evangelisation
// **PFR. ERICH BUSSE UND ANNE KOPP**

21. APRIL /9.45 Uhr / **Jubilate**
BLÄSERGOTTESDIENST
ZUR JAHRESLOSUNG
Dankopfer für die
eigene Gemeinde

27. APRIL / 17.00 Uhr / **Sonnabend**
VESPER ZUR ERSTKOMMUNION DER KONFIRMANDEN
// **PFR. GABRIEL BEYER UND LUDWIG LEHMANN**

28. APRIL /9.45 Uhr / **Kantate**
KONFIRMATIONSGOTTESDIENST
Dankopfer für die eigene Gemeinde / **Kirchenmusik:** Loschwitzer Kurrende
// **PFR. GABRIEL BEYER**

05. MAI / 11.00 Uhr / **Rogate**
SAKRAMENTSGOTTESDIENST UND
GROSSER KINDERGOTTESDIENST
Dankopfer für Kirchenmusik in der Landeskirche
// **PFR. GABRIEL BEYER UND ANNE KOPP**

09. MAI / 9.45 Uhr / **Christi Himmelfahrt**

SAKRAMENTSGOTTESDIENST

Dankopfer für die Weltmission // **Prof. Johann Meylahn**

---

12. MAI / **Exaudi**

KEIN GOTTESDIENST IN LOSCHWITZ

Einladung zum Regionalgottesdienst 10 Uhr in Bühlau

---

19. MAI / 9.45 Uhr / **Pfingstsonntag**

SAKRAMENTSGOTTESDIENST

Dankopfer für die eigene Gemeinde / **Kirchenmusik:** Loschwitzer Kantorei
// **Prof. Johann Meylahn**

---

20. MAI / 11.00 Uhr / **Pfingstmontag**

REGIONALGOTTESDIENST ALLER SCHWESTERKIRCHGEMEINDEN

Am Windmüllerhaus In Zaschendorf

---

26. MAI / 9.45 Uhr / **Trinitatis**

SAKRAMENTSGOTTESDIENST MIT JUBELKONFIRMATION

Dankopfer für die eigene Gemeinde /
Kirchenmusik: Loschwitzer Blockflötenensemble // **OLKR Burkart Pilz**

---

2. JUNI / 11.00 Uhr / **1. Sonntag nach Trinitatis**

SAKRAMENTSGOTTESDIENST

Dankopfer für die Missionarische Öffentlichkeitsarbeit und Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus // **Pfr. Ulf Döring**

---

9. JUNI / 9.45 Uhr / **2. Sonntag nach Trinitatis**

FAMILIENGOTTESDIENST ZUM SCHULJAHRESABSCHLUSS UND TAUFGEDENKEN

Dankopfer für die eigene Gemeinde / **Kirchenmusik:** Loschwitzer Kurrende
// **Anne Kopp und Ludwig Lehmann**

Parallel zum **Gottesdienst** findet nun jeden Sonntag wieder **Kinderkirche**
Kirchencafé: Jeweils nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit, sich bei einer Tasse Kaffee zu begegnen.

GRUPPEN UND GEMEINDEKREISE

KANZLEIHAUS
Pillnitzer Landstraße 8

Helferschaft
(Abholung in der Kanzlei)
Do / 23.05 2024

Bastelkreis
Di / 19.03. / 16.04. / 21.05. / 17.00 Uhr

Junge Gemeinde**
Mi / 19 Uhr
Do / 14.40 - 15.40 Uhr

Blockflöten-Ensemble
(nach Vereinbarung)
Do / 19.30 Uhr

Konfirmandenunterricht

Klasse 7
Do / 18.00 - 19.00 Uhr

Klasse 8
Do / 16.30 - 17.30 Uhr

Frauenkreis (19.00 Uhr)
Mo / 11.03. / 13.05

Bibel im Alltag
(siehe Seite 8)
Mi / 19.30 – 21.00 Uhr

PFARRHAUS
Pillnitzer Landstraße 9

Kinderkirchenhelfer
(nach Vereinbarung)
Mi / 20.00 Uhr

Christenlehre*

Klasse 1 - 4
(Zur Zeit noch nicht möglich)

Klasse 5 - 6 (monatlich)
Sa / 02.03. / 27.04. / 25.05. / 10.00 - 12.00 Uhr

GEMEINDEHAUS G36
Grundstraße 36

Posaunenchor
Mo / 19.30 Uhr

Kantorei
Di / 19.30 Uhr

Vorkurrende**
(4 - 6 Jahre)
Mo / 16.30 Uhr

Kurrende
Do / 16.00 Uhr

Offener Tanzkreis
(nach Vereinbarung)
Fr / 20.00 Uhr

Obdachlosennachtcafe
(bis Ende März)
Do / ab 18.30 Uhr

* *Für alle Hortkinder der 62. GS gibt es die Möglichkeit, vom Hort abgeholt und wieder zurück gebracht zu werden.*
** *Diese Gruppen werden aus Mitteln des Landes Sachsen und der Landeshauptstadt Dresden finanziell gefördert.*

UNSER KIRCHENCAFÉ

Wie wohl Allen bekannt, bieten wir so oft es möglich ist im Anschluss an den Gottesdienstbesuch das Verweilen und Plaudern bei einer Tasse Kaffee und Kuchen an. Wir möchten Sie motivieren, uns doch einmal Ihre Lieblingskuchen vorzustellen. So teilen wir die Vielfalt der Gemeinschaft und die der Geschmacksrichtungen. Häufig wünschen sich Genießer nach dem Verzehr das Rezept des leckeren Kuchens. Gern veröffentlichen wir deshalb nun in jeder Ausgabe der Kirchennachrichten eines. Heute ist es das Rezept von Bettina Decker-Falckenberg. Wir freuen uns auf weitere Konditorinnen und Konditoren mit ihren Rezepten.

// Ulrike Franke

Nusskuchen mit Schokoladenguss (Rezept für ein Blech)

Mürbeteig: 500g Mehl, 2 Eigelb, 250g Margarine, 120g Zucker, etwas Salz, 1 Vanillinzucker

Die Zutaten zu einem Teig kneten und im Kühlen ruhen lassen.

Belag: 250g Margarine, 200g Zucker, 3 Vanillinzucker, etwas bittere Mandel Aroma (nach Geschmack), 300g Nüsse gehackt

Margarine erhitzen und darin den Zucker auflösen, danach Aroma zugeben, dann die gehackten Nüsse. Sollte die Masse zu fest sein, etwas (3-4 Esslöffel) Milch zugeben. Die Nussmasse auf den ausgerollten Teig streichen und bei mittlerer Hitze etwa 20-25 Minuten backen.

Der erkaltete Kuchen kann mit Kuvertüre überzogen werden. Entweder mit einer fertig gekauften oder mit einem „sündigen Schokoladenguss", dieser wird jedoch erst über Nacht fest:

„sündiger Schokoladenguss": 200g Schokolade, 80g Puderzucker, 80g Butter, 8 Esslöffel Sahne

Die in Stücke gebrochene Schokolade mit der Butter über einem Wasserbad vorsichtig unter Rühren schmelzen und mit Puderzucker und Sahne glattrühren.

„BIBEL IM ALLTAG“ – BIBELSTUNDE FÜR ALLE

Liebe Gemeinde,

hier sind die neuen Termine für **Bibel im Alltag** von Ostern bis zur Sommerpause jeweils **um 19.30** Uhr im Gemeinderaum **1.OG Pillnitzer Landstraße 8.** Besonders freuen wir uns auf den Abend am 19.06. bei der Sächsischen Hauptbibelgesellschaft in der Kretschmerstraße 19 mit einer Führung durch die neue Ausstellung.

Termine bis zur Sommerpause:

13.03.	**Jochen Ellinger**	Was eine christliche Gemeinde ausmacht Apostelgeschichte 2, 42-47
27.03.	**Beatrix Schnoor**	„…und wir sahen seine Herrlichkeit“ Johannes 1, 14-18
10.04.	**Christian v.d. Herberg**	„Liebe ist vielfältig“ 1. Mose 28, 1-4 + 10-15 und 29, 1-20
24.04.	**Johann Meylahn**	„Sichtbares und Unsichtbares“ 2. Korinther 4, 14-18
08.05.	**Beatrix Schnoor**	„Himmelfahrt – Ende und Anfang“ Lukas 24, 36-53
22.05.	**Johann Meylahn**	„Gnade und Vorherbestimmung" Epheser 1, 3-14
05.06.	**Jochen Ellinger**	„Gottes Erbarmen hat Folgen“ Römerbrief, Kap.12, 1-2
19.06.	**Christian v.d. Herberg**	**Besuch Sächsische Hauptbibelgesellschaft** Treffpunkt 19.30 Uhr Kretschmer-/Ecke Berggartenstraße

Sie sind herzlich eingeladen!

// Das Vorbereitungsteam

SENIORENBERATUNGS- UND BEGEGNUNGSZENTRUM BÜLOWH

Bietet Ihnen soziale Beratung in allen altersrelevanten Themen und ein vielfältiges Begegnungsangebot, welches Sie auf der Homepage oder in der Kirche ausgelegt finden. Die Beratung ist bei Bedarf auch im Hausbesuch möglich.

Ort: Pillnitzer Landstraße 12, 01326 Dresden
Telefon: 0351 268 89 88
E-Mail: sbz.buelowh@diakonie-dresden.de
Internet: www.buelowh.de

Ökumenische Diakonie-Sozialstation Dresden-BÜLOWH gGmbH

„Bibel im Gespräch“ mit Herrn von der Herberg
Jeden 1. Donnerstag im Monat, 15.30 Uhr
(7.3 / 4.4 / 2.5)

FÜRBITTEN

CHRISTLICH BESTATTET WURDEN

Prof. Dr. phil. Hans Joachim Neidhardt, 99 Jahre
Christa Müller, 92 Jahre

„Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein.“ Offb. 21,4

25 JAHRE IN DER ZENTRALE

Liebe Mechthild Glöckner, es ist mir eine besondere Freude und Ehre, Dir anlässlich Deines 25. Dienstjubiläums in unserer Kirchgemeinde Dresden-Loschwitz diesen besonderen Gruß zukommen zu lassen. In einer Zeit, in der Kontinuität und langjährige Treue zu einer Institution immer seltener werden, ist ein Vierteljahrhundert eine beeindruckende Zeitspanne, in der Du nicht nur Deine dienstlichen Aufgaben mit Hingabe und Fachkenntnis erfüllt hast, sondern auch zu einer unverzichtbaren Säule unserer Kirchgemeinde geworden bist.
Deine Reise begann am 8. September 1984 mit dem Beginn Deiner Ausbildung in der Loschwitzer Kanzlei bei der geschätzten Gudrun Wenzel. In den beiden Lehrjahren hast Du nicht nur die erforderlichen Fähigkeiten erworben, sondern auch Deine Leidenschaft für die Arbeit in unserer Kirchgemeinde entfaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss Deiner Ausbildung am 30. Juni 1986 erhieltst Du leider nur

eine befristete Anstellung in Loschwitz. Von September 1986 bis zum 31. März 1999 warst Du auf der Walz in den Kanzleien der Kirchengemeinden Bad Weißer Hirsch und Hosterwitz. Am 1. April 1999 wagtest Du den Schritt wieder „nach Hause" in die Kanzlei unserer Kirchgemeinde als Angestellte für die Verwaltung der Kirchgemeinde und des Friedhofes.
Seitdem führst Du die Kanzlei mit Professionalität und spürbar mit Herzblut. Dein Engagement und Deine organisatorischen Fähigkeiten tragen maßgeblich zur geschmeidigen und geräuscharmen Organisation des Gemeindelebens bei. Du scheust Dich nicht, sachlich zu kritisieren und auch kritisiert zu werden.
Deine freundliche und zugewandte Art ist ein Türöffner für Gespräche mit Menschen auch in schwierigen Situationen. Dein offenes Ohr für Menschen jeden Alters zeichnet Dich aus und selbst wenn die Arbeit auf Deinem Schreibtisch zu wachsen scheint, nimmst Du dir stets die Zeit, zuzuhören und zu helfen – sozusagen die Erstseelsorgerin. Du hegst einen tiefen Respekt für Traditionen und das Bewahren des historischen Erbes, während Du gleichzeitig stets den Blick nach vorn gerichtet hältst. Dein umfassendes Wissen über die Gemeinde macht Dich zu einer unverzichtbaren Quelle, fast jede Frage zu beantworten, und Deine guten Ideen helfen dabei, Herausforderungen anzugehen.
Dein Engagement in unserer Gemeinde geht weit über Deine dienstlichen Aufgaben hinaus. Die alle hier zu benennen würde eine Sonderausgabe der Kirchennachrichten erfordern. Beispielsweise sei genannt, dass Du bei jedem Fest im Hintergrund die Fäden in der Hand hast, trotzdem am Aufwaschbecken stehst, Helfer organisierst, dabei nie die Freundlichkeit verlierst, …
Im Namen der gesamten Kirchgemeinde Dresden-Loschwitz und ihres Vorstandes möchte ich Dir, liebe Mechthild Glöckner herzlich zu Deinem 25. Dienstjubiläum gratulieren. Wir schätzen Deine langjährige Treue, Dein Engagement und die unermüdliche Unterstützung, die Du unserer Kirchgemeinde entgegengebracht hast, sehr. Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Jahre und sind dankbar für die Spuren, die Du in unserer Kirchgemeinde hinterlassen hast. Du bist nun wesentlicher Teil unserer Geschichte und wir sind Teil Deiner Geschichte. Das ist schön.

// Dein Christoph Beyer

PFARRER GABRIEL BEYER KURZ VORGESTELLT

Seit Beginn des jetzigen Schuljahres leite ich die beiden Konfirmanden-Gruppen in Ihrer Gemeinde. Ab April soll ich mit der Hauptvertretung der Pfarrstelle in Loschwitz betraut werden. Ich bin Pfarrer seit fast 25 Jahren, 5 davon auf dem Weißen Hirsch. Einige Jahre habe ich hauptsächlich Religionsunterricht erteilt. Wichtig ist mir neben der politischen Dimension des Glaubens auch der Gottesdienst als Zeit der Andacht und Form der Seelsorge, das Gespräch in Gruppen oder zu zweit, die intellektuelle Auseinandersetzung und das einfühlende Zuhören. Ich möchte, dass wir uns den Heraus-Forderungen durch Gottes Wort stellen in unserer Heimat-Gemeinde,

dass unser Glaube wachsen und ein Halt in schweren Zeiten werden kann. Davon habe ich selbst schon einige erlebt. Geholfen haben mir dabei meine Frau und meine beiden Kinder. Wir sind zusammen 147 Jahre alt.

// Gabriel Beyer

AUS DEM KIRCHENVORSTAND

BERICHT VON DER KLAUSURTAGUNG DES KIRCHENVORSTANDES.

Nach drei Jahren teilweise Corona bedingter Pause verließ der Kirchenvorstand (KV) wieder einmal die heimatliche Scholle und bezog über das Wochenende vom 19. bis 21. Januar das Tagungsquartier „Felsenburg" in Kurort Rathen. Bereits Freitagabend ging es für vier Stunden in medias res. Es wurde Rückschau gehalten auf das zurückliegende Jahr mit seinen Höhen und Tiefen unseres Gemeindelebens.
Im Mittelpunkt aller Betrachtung stand die Frage der Zukunft unserer Pfarrstelle. Vertieft wurde dieses alle bewegende Thema durch den Besuch von Superintendent Nollau am Samstagvormittag. In einem vertrauensvollen Gespräch wurden verschiedene Modelle erörtert, welche Möglichkeiten ab 2025 bestehen, angesichts der vom Landeskirchenamt verordneten Stellenkürzungen für das Schwesterkirchverhältnis (SKV) Dresdner Elbhang eine halbwegs funktionierende Stellenstruktur für unsere Gemeinde zu erhalten. Gegenwärtig laufen die Abstimmungs- und Entscheidungsprozesse in den verschiedenen Gremien der einzelnen Gemeinden bis zum finalen Beschluss im Verbundausschuss Ende Februar.
Samstagnachmittag waren dann unsere Mitarbeiterin Mechthild Glöckner (Kanzlei) und die Mitarbeiter Bernd Kopprasch (Friedhof), Ludwig Lehmann (Gemeindepädgogik) und Kantor Tobias Braun (Kirchenmusik) zu Gast. Alle Anwesenden schätzten die gute Atmosphäre der gemeinsamen Arbeit zum Wohle unserer Gemeinde. Einen breiten Raum nahm das personell nach wie vor ungelöste Problem Christenlehre Kl.1-4 als Teil der der Kinder- und Jugendarbeit ein. Alle waren sich einig: Hierin muss zukünftig ein Schwerpunkt der Gemeindearbeit liegen. Einer Überalterung kann ansonsten nicht entgegengewirkt werden.
Diskutiert wurde weiterhin die Frage der Harmonisierung der Erscheinungsrhythmen der Ausgaben der Kirchennachrichten der einzelnen Gemeinden des SKV und damit verbundenen besseren gegenseitigen Informationsmöglichkeiten über Gottesdienste und weitere Veranstaltungen. Auch das Thema Akustik-/Verstärkeranlage wurde teilweise kontrovers erörtert. Noch immer konnte dazu kein Beschluss gefasst, sondern er musste vertagt werden.
Bei allem ehrenamtlichen Engagement der einzelnen KV-Mitglieder – es bedarf dringend weiterer Unterstützung der Arbeit für die Gemeinde aus den Reihen ihrer Mitglieder!

Die erfreulich vielen kirchenmusikalischen Veranstaltungen (Vespern und Konzerte) bedürfen neben den sonntäglichen Kirchnerdiensten zusätzliche personeller Betreuung. Auch die Festivitäten, die in diesem Jahr stattfinden sollen (Gemeindefest 8./9. Juni, Elbhangfest 28.-30. Juni, Festtage 30 Jahre Wiederaufbau der Loschwitzer Kirche), benötigen viele fleißige Helfer.
Die prall gefüllte Tagesordnung des Klausurwochendes erlaubte kaum Zeit, die Seele bei herrlichem Wetter in ebensolcher Landschaft baumeln zu lassen. Eine Möglichkeit ergab sich in der zweistündigen Mittagspause am Samstag, als wir bei herrlichem Wetter mit dem Rathener Fährmann unserer Gemeinde, Wolfram Spiller, die Elbe queren wollten. Schade - er war an diesem Tag nicht am Steuer. Einmal im Jahr bespielt er mit dem Elbhangposaunenchor die Rathener Fähre - als musikalischer Gruß vom Dresdner Elbhang in die Sächsische Schweiz. Die neue Aussichtsplattform der Bastei visavis unserer Herberge lockte zu einer Wanderung. Allein, die Zeit war nicht gegeben. Das lässt sich aber nachholen – vielleicht mit einem Gemeindeausflug – dann ohne Klausur?

// Reinhard Decker

SANIERUNGSARBEITEN AN DER KIRCHE FAST ABGESCHLOSSEN

Nachdem das Wetter im Herbst / Winter des letzten Jahres aus Bausicht so wundervoll mitgespielt hat, konnte die Baumaßnahme vor Weihnachten ganz weitgehend abgeschlossen werden und das Baugerüst außen und innen in der Kirche schon abgebaut werden. Ein paar Restarbeiten sind übrig: Am Sandsteinsockel müssen noch ein paar Fugen ausgebessert werden und der Farbauftrag an den neu verputzten Stellen und hinten am Anbau noch erfolgen. Diese Restaufgaben werden erledigt, sobald uns das Wetter einigermaßen verlässlich unterstützt. Bis zur nächsten Instandhaltung der Holzfenster und Türen werden wir nicht mehr so lange warten können, wie wir es diesmal getan haben. Aber wir hoffen, dass wir die Fassade unserer Kirche auf Jahre in ihrem Bestand gewahrt haben.
Wir haben Anlass, vielfach zu danken. Zuerst den ausführenden Baufirmen. Ganz zuvorderst der Bauhütte M. Schulz (Restaurierung Putz und Farbfassung, Sanierung Fenster und Türen), aber auch den Firmen Hempel (Ausbesserung Sandstein), Knauthe (Gerüstbau), Hubald (Dachgrate und Verblechung der Bekrönung des Hauptportals sowie nordseitiger Anbauten), Leutert (Neubau Turmtür), Müller (Blitzschutz) und SPOT (Elelektroarbeiten). Alle Maßnahmen erfolgten unter aufmerksamer Bauleitung von Astrid Wölk, ohne die das Ineinandergreifen der verschiedenen Beteiligten nicht so gut organisiert worden wäre. Wohlwollend begleitet wurde das gesamte Vorhaben von den Vertreter/-innen der Denkmalpfleger von Stadt und Land. Zuletzt danken wir für die großzügige finanziellen Unterstützung durch die Landeskirche sowie der Förderung durch das Landesamt für Denkmalpflege.
(ein Bild der Kirche in sanierter Außenhaut finden Sie auf der Rückseite der Kirchennachrichten)

// Rainer Staudt für den Bauausschuss

NEUE FRIEDHOFSGEBÜHREN AB DEM 1.1.2024

Sehr geehrte Nutzerinnen und Nutzer des Friedhofes der Kirchgemeinde Dresden-Loschwitz,
der Veröffentlichung der neuen Friedhofsgebührenordnung im Amtsblatt der Stadt Dresden und den Aushängen am Pfarramt oder am Friedhof konnten Sie entnehmen, dass ab dem 1.1.2024 eine neue Friedhofsgebührenordnung in Kraft getreten ist. Drei Jahre konnten wir die Gebühren auf unserem Friedhof konstant halten. Aufgrund der Kostenentwicklung ist nun jedoch eine Gebührenerhöhung erforderlich geworden. Unter anderem musste auch die jährlich zu zahlende Friedhofsunterhaltungsgebühr angehoben werden.
Der Unterhalt der Friedhofswege, der Rasenflächen, die Pflege von Bäumen und Sträuchern, die zur Gesamtanlage und nicht zu einzelnen Grabstätten gehören, die Wasserentnahmestellen, Abfallplätze einschließlich Abfallentsorgung und Kompostierung, Verwaltungsaufwand für die Friedhofsunterhaltung sowie die Maschinenkosten müssen anteilmäßig von allen Nutzungsberechtigten gleichermaßen - je Grablager und Jahr - getragen werden. Die Gebührenfestsetzung erfolgt auf Grundlage einer Kostenkalkulation und dient ausschließlich der Kostendeckung.
Für Ihre Rückfragen stehen wir zur Verfügung.

// Der Kirchenvorstand

WIR LADEN WEITERHIN EIN ...

... ZUM WELTGEBETSTAG DER FRAUEN ÜBER PALÄSTINA

Frauen aus Bühlau und Loschwitz laden in die Loschwitzer Kirche ein.

Freitag 01. März 2024
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: Kirche

Nach einer thematischen Einführung und Landeskunde wollen wir 19.30 Uhr Gottesdienst feiern. Im Anschluss ist Gelegenheit zu Begegnung und Gespräch bei landestypischen Speisen und Produkten.

... ZUM OSTERSPAZIERGANG

Nach der Osternachtsfeier kann wieder gemeinsam in den Morgen spaziert werden. Das anschließende Frühstück muss in diesem Jahr leider ausfallen. Wir freuen uns über freiwillige Helfer, dass es 2025 wieder stattfinden kann.

... ZUM POLITISCHEN NACHTGEBET

(der Schwesterkirchgemeinde Bad Weißer Hirsch)

Monatlich an einem Freitag
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Kirche Bad Weißer Hirsch (Stangestr.)

08. März: **Auf der Suche nach Gerechtigkeit**
Silke Pohl, ÖIZ und Christian Behr, Superintendent Dresden-Mitte

12. April: **Populismus - zwischen Fremdenangst und Wendeenttäuschung**
Prof.em. Siegbert Rehberg, Soziologe

31. Mai: **Europa – unser gemeinsames Haus**
Katja Meier, Sächsische Staatsministerin für Justiz, Demokratie, Europa und Gleichstellung

14.Juni: **künstliche Intelligenz und ihre gesellschaftliche Relevanz**
Martin Kutz, Dipl.Ingenieur. und Theologe

... ZUM BILDERABEND ROMANISCHE UND GOTISCHE KIRCHEN IN AQUITANIEN

Freitag, 15. März 2024
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Kanzleihaus Pillnitzer Landstraße 8, DG

Auf ein anschließendes geselliges Beisammensein freut sich

// Dorothea Lamprecht

... MIT FLEISSIGEN HÄNDEN ZUM KIRCHENPUTZ

Samstag 23. März 2024
Zeit: 9.00 Uhr
Ort: Kirche

Die im letzten Herbst aufgearbeiteten Fenster lassen wieder viel Licht in die Kirche, worüber wir uns alle freuen. Allerdings hat sich auch viel Staub vom Schleifen und Bohren gleichmäßig verteilt.

Für den alljährlichen Kirchenputz am Samstag vor Palmarum bitte ich um viele fleißige Mithelfende, gemäß dem Spruch "Viele Hände- schnelles Ende".
Sie können mich gern unter der Telefonnummer 0162-421-8606 erreichen.

// Ortrun Winkler

... GEMEINSAM MIT DEM ORTSVEREIN LOSCHWITZ WACHWITZ E.V.

Ortsverein Loschwitz-Wachwitz e.V.

Mittwoch 10. April 2024
Zeit: 18.30 Uhr
Ort: Gemeindehaus Grundstr. 36

Im Rahmen einer öffentlichen Mitgliederversammlung des Ortsvereins Loschwitz-Wachwitz e.V. wird Frau Doreen Cramer von der Kunsthandlung Kühne einen **Vortrag über den Bildhauer Georg Curt Bauch** halten. Er hatte sein Atelier und seine Gießereiwerkstatt vor 100 Jahren auf der Pillnitzer Landstraße 29 und geriet danach weitgehend in Vergessenheit.

Donnerstag 11. April 2024
Zeit: 16.00 Uhr
Ort: Friedhof Loschwitz

Feierliche Einweihung des **Terrakottarelief „Die Hinterbliebenen"** von Georg Curt Bauch. Das Relief ist fertig montiert und befindet sich rechts nach dem Haupteingang in den Friedhof.

... ZUM MARIE-SIMON-ABEND

Mittwoch 17. April 2024,
Zeit: 18.00 bis 19.30 Uhr
Ort: Gemeindehaus Grundstraße 36

Marie Simon, 1824 bis 1877, ist eine Pionierin der freiwilligen Krankenpflege. Gemeinsam mit Kronprinzessin Carola hat sie das Roten Kreuzes in Sachsen gegründet und die Heilstätte für Invalide und Kranke in Loschwitz gebaut. Mit unendlicher Energie, freiwilligem Engagement und einfachen Mitteln hat sie angepackt, um Menschen in Not zu helfen. So ist sie heute noch ein Vorbild. Zu Lebzeiten war sie überaus populär, danach wurde sie unverdient vergessen. Höchste Zeit, sie zu würdigen.
200 Jahre nach ihrer Geburt wollen wir als Deutsches Rotes Kreuz in Dresden und Sachsen an sie erinnern.

Eberhard Münzner und Jürgen Helfricht werden über die Ergebnisse ihrer Forschung zur Baugeschichte der Loschwitzer Heilstätte und zum Leben Marie Simons berichten.

Herzlich willkommen !

... ZUR FAHRT INS BLAUE

Donnerstag 30.5.2024
Start: 12.30 Uhr.

Ein Dank für alle ehrenamtlichen Helfer in unserer Gemeinde. Bitte merken Sie den Termin vor, Einladungen werden noch persönlich versendet.

... ZUR RADTOUR 2024

31. Mai 2024 – 2. Juni 2023

Wir wollen auch in diesem Jahr wieder auf unsere Drahtesel steigen- und freuen uns schon jetzt auf dieses besondere Wochenende.
Pfarrer D. Selunka i.R. wird unser guter Hirte sein und mit uns radeln.

Radstrecke

1. Tag: Andacht in der Loschwitzer Kirche, Regionalzug bis nach Kühren (bei Wurzen), von da 40 km Fahrrad bis in Jugendherberge in Bad Lausick, Übernachtung

2. Tag: mit dem Fahrrad 40 km nach Frohburg, Kohren-Sahlis, Übernachtung in ev. Gästehaus

3. Tag: mit dem Fahrrad 25 km nach Rittergut Schwanditz, 5 km nach Altenburg, Regionalzug Altenburg, Leipzig, Dresden-Elbegarten

Auf der Strecke gibt es nur kleine, wenige Meter hohe Berge, die Radstrecke ist flach und pro Tag max. 40 km lang. Sie ist für alle Altersgruppen und Fahrräder geeignet. Die Strecke führt durch eine über 1000 jährige Kulturlandschaft und ist im Mai besonders schön.

Übernachtung, Verpflegung, Reisekosten

Bezahlung. Vor Ort
Organisation/Reservierung
Selunka, Gildemeister

Anmeldung

über Udo Gildemeister
0171 / 549 41 61 oder
udo.gildemeister@evlks.de
bis **1.5.2024**

… ZUM TAUFFEST DER DRESDNER KIRCHENBEZIRKE

Denken Sie darüber nach, Ihr Kind taufen zu lassen? Vielleicht haben Sie Interesse, dass in einem eher unkonventionellen Rahmen zu tun?
„Da bin ich“ – unter diesem Motto laden die Dresdner Kirchenbezirke am **Sonntagnachmittag, den 1. September 2024**, zum ersten Open-Air-Tauffest ein. Unter freiem Himmel, mit Blick auf Dresdens Stadtsilhouette feiern wir Taufen an und in der Elbe und teilen Gottes Segen.

Infos rund um das Fest, das Thema und kostenlose Anmeldungsmöglichkeiten gibt es unter www.elbe-tauffest.de und www.instagram.com/elbe_tauffest_dresden.

Bei Fragen wenden Sie sich gern auch direkt an uns als Kirchgemeinde.

Selbstverständlich taufen wir auch gern in unserer Kirche zu den Gottesdiensten! Bitte sprechen Sie uns an (alle Kirchvorsteher und Mitarbeiter bzw. per Mail unter: kg.dresde_loschwitz@evlks.de) oder fragen Sie in unserer Pfarramtskanzlei nach.

... ZU EINER HALBTAGESFAHRT FÜR SENIOREN

ins Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft

Mittwoch, 05. Juni 2024,
Abfahrt: 12.00 Uhr
Start: Haltestelle Plattleite
Kosten: 45,00 Euro

Am Mittwoch, den 05. Juni, wartet ein besonderer Nachmittag auf uns und Sie, wenn Sie dabei sind! Wir fahren ins "HAUS DER TAUSEND TEICHE" im UNESCO-Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft nach Wartha. Dort wird uns eine diplomierte Landschaftsökologin kompetent und informativ durch die Erlebnisausstellung des Besucherinformationszentrums führen. Neben einem beeindruckenden Kurzfilm über das Biosphärenreservat erfahren wir viel über die Geschichte dieser alten Kulturlandschaft, werden staunend vor dem Großaquarium stehen mit der Vielzahl an heimischen Fischarten und lassen uns von der jahrhundertealten Tradition der Teichwirtschaft berichten, erleben ein Schaumoor, und und und. All dies ist seniorengerecht geplant! Kaffee trinken wir ebenfalls im "HAUS DER TAUSEND TEICHE", um dann - wer sich mobil genug fühlt - ca. 500 Meter bis an einen der Teiche zu laufen und unseren Blick schweifen zu lassen. Gern können Sie Ihr Fernglas dazu mitbringen.

Wir fahren mit Jäckel-Reisen. Abfahrt ist 12.00 Uhr an der Haltestelle Plattleite, dann Zustieg an den Haltestellen Weißer Adler, Hegereiter Straße und gegen 12.15 am Ullersdorfer Platz möglich. Zurück werden wir gegen 18.30 Uhr sein. Die Kosten von 45,00 Euro werden im Bus eingesammelt. Anmeldungen ab sofort im Pfarramt Bühlau (26 83 028) oder Bad Weißer Hirsch (26 83 173) möglich.

AUSBLICK

Feste wollen wir feiern, bitte reservieren Sie schon die entsprechenden Daten in Ihren Kalendern. Die Einladungen mit weiteren Informationen erfolgen in den nächsten Ausgaben der Kirchennachrichten.

8./9. Juni 2024
Gemeindefest zum Schuljahresabschluss mit allen Gemeindegruppen

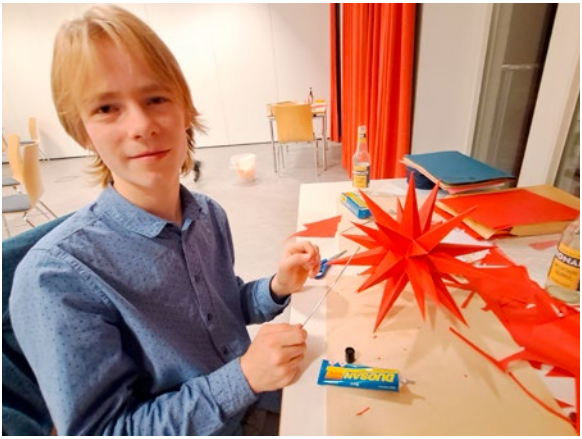
28. – 30. Juni 2024
Elbhangfest

26. – 29. September 2024
Festwochenende zum 30. Jubiläum der Wiederweihe der Kirche mit Erntedankfest aufgrund der Herbstferien ausnahmsweise eine Woche vor dem traditionellen Termin

RÜCKBLICK

FAMILIENRÜSTZEIT – EIN KURZER EINBLICK

Am Freitag, den 15.12. ging es auf nach Herrnhut. Dabei war ein Teil der Kirchgemeinde Loschwitz, die Fahrt wurde von Familie Burckhardt organisiert.
Als wir ankamen, es war schon Abend, gab es erstmal ein leckeres Abendbrot und der Abend klang gemütlich bei Wein und Spielen aus. Am Samstag war dann richtig Programm: zunächst ging es zum Zinzendorf-Schloss im Nachbarort Berthelsdorf. Dort führte uns ein Anwohner durch das Schloss und wir erhielten spannende Einblicke in den Herrnhuter Barock. Dann ging es zurück über den Gottesacker und dort erfuhren wir von Familie Burckhardt einiges über die Brüdergemeinde in Herrnhut. Am Abend konnte man Sterne basteln und es wurden einige kircheninterne Angelegenheiten besprochen.



Am Sonntag gingen wir dann auch zu einem Gottesdienst der Brüdergemeinde und besichtigten danach noch das Haus des Herrnhuter Sterns. Dann fuhr jeder wieder erholt und entspannt nach Hause.
Es war eine sehr schöne Fahrt mit vielen Einblicken in eine ganz besondere Gemeinde und einer spannenden Führung durchs Schloss.

// **August Spiller, Konfirmand.**

DOS WOR FEI SCHIE!

E baar vun eich worn jo drbei, benn Hutznobd – sogar racht viele, mer wern wohl baldich 50 Leit gewaasn sei. Es war racht gemiedlich, mer hattn is Dachgeschoss a bissel ageputzt, dr Anton Günther hot als Raachermoo an senn Pfeifl gezugn un de Peremett hot sich gedrehd. Un mer hodn zwar kaa Neinerlaa, aber fein' Stulln, Plätzln, Fett- und Kaasbemm und sogar enn Hutznkuugn – mit Ardäppln un viel guder Buttr – eene Legge! Wos feins ze trinkn gobs a. Unner Kanner hotte schiene Liedln rausgesucht un Schnorkn wurdn ah vurgelaasn – mer hobn am meesten übern Lukas Kämpf sei Schnork vun Wenzel Max mit de Bauklötzl gelocht - a de Leit aus Hamburch oder Hessn. Mer soogn danke on olle, ah die su schie miet geholfn homm, ah ben Aufwosch und aufräumn. Spätestens nächstes Gahr ze Epiphanias wulln mer wieder hutzn.

// **Tobias Braun und Eleonore Jacobasch**

Danke an alle auf, vor und hinter der "Bühne" für die beiden Aufführungen des Krippenspiels der Kurrenden.

FERTIGSTELLUNG DER SANIERUNGSARBEITEN AN DER FRIEDHOFSKAPELLE

Die Sanierungsarbeiten an unserer Friedhofskapelle, welche 2019 eigentlich nur mit dem Wunsch begannen, die alte Friedhofsglocke wieder aufzuhängen, wurden nun Ende 2023 abgeschlossen!
Nachdem 2019 bei einer Beratung über die Wiederanbringung der alten Friedhofsglocke festgestellt wurde, dass tragende Balken in der Decke zum Kapellenraum und dem Dach Schwamm-befallen und morsch waren, bestand dringender Handlungsbedarf. Bei der Öffnung der Dachbodenverbrettung wurden dann leider weitere, bisher unentdeckte Folgeschäden an Decke und Stuckelementen im Innenraum der Kapelle sichtbar. Nur durch die schnelle finanzielle Hilfe der Landeshauptstadt Dresden konnten wir auf all diese Probleme umgehend reagieren, indem die Decke mit ihrem Stuck und gleich auch der komplette Innenraum malermäßig instandgesetzt wurden.

Um weiterhin Abschiedsfeiern von Verstorbenen einen würdigen Rahmen geben zu können, bedurfte es weiterer Anstrengungen. Untragbar war die Situation im Kellergeschoss der Friedhofskapelle, wo sich der Aufbahrungsraum für Sargbestattungen befindet. Seit dem großen Hochwasser 2013 kam es zu starken Setzungsrissen in Sandstein-Gewänden und zunehmender Feuchtigkeit in den Wänden.

Mit dem großen Engagement der Mitglieder des Friedhofs- und Bau-Ausschusses, der Mitarbeiter des Friedhofs und den Behörden der Landeshauptstadt Dresden - dem Amt für Kultur und Denkmalschutz und dem Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft - und der großen finanziellen Hilfe durch die Stadt Dresden, ist es nun gelungen, die Sanierung abzuschließen. Wir möchten allen Beteiligten und im Besonderen der Stadt Dresden dafür danken!

BÄUME GEPFLANZT

Kurz vor Weihnachten hat die Fledermausklasse 2a der hiesigen Grundschule mit ihrer Lehrerin Frau Kerk nach Vorbereitung und unter fachmännischer Anleitung von Udo Gildemeister einen weiteren Apfelbaum in den Vorgarten des Pfarrhauses und einen Pflaumenbaum an den Hang hinter der Kirche gepflanzt - begleitet von Akkordeonklängen von Frieder Schmidt, Weihnachtsliedern und Kinderpunsch.
Die Bäumchen übrigens sind ein vom Freistaat gefördertes Geschenk einer sächsischen Baumschule. Wir danken allen Beteiligten ganz herzlich! Man beachte die datenschutzgerecht getarnte Kinderschar.

KONFIRÜSTZEIT IN SCHMIEDEBERG

Seit Beginn des Schuljahres hat Pfr. Beyer vom Weißen Hirsch, den Konfirmandenunterricht in unserer Gemeinde übernommen, wofür wir ihm sehr dankbar sind.
Nun waren unsere 8.-Klässler sogar zur gemeinsamen Rüstzeit nach Schmiedeberg im Osterzgebirge eingeladen. So fuhren Pfarrer Beyer, Pfarrer Döring, die Gemeindepädagogen Ralph Moses und Friedemann Eckardt sowie 6 Teamer mit ca. 70 Konfirmanden aus den Gemeinden Weißer Hirsch, Bühlau, Schönfeld/Weißig sowie Loschwitz für ein Wochenende (19.-21.1.2024) nach Schmiedeberg ins Martin-Luther-King-Haus.
Die Rüstzeit war dem Thema Abendmahl gewidmet, das in kleinen Gruppen mit je ca. 15 Jugendlichen behandelt wurde. Auch Schlittenfahrten, Waldspaziergänge, Geländespiele, Kreatives, Tischtennis- und Kickermatches wurden unternommen.

Am Samstag gab es ein Agape-Mahl mit Segnungsabend, was von den Jugendlichen sehr gut angenommen wurde.
Den Abschluß bildete am Sonntag ein gemeinschaftlich gestalteter Gottesdienst. Wir danken Pfarrer Beyer, Pfarrer Döring, den Gemeindepädagogen Moses und Eckardt sowie allen Teamern herzlich für die freundliche Aufnahme und Begleitung unserer Konfirmanden an diesem Wochenende. Vielleicht ist ja bei den Jugendlichen sogar der ein oder andere bleibende Kontakt quer durch unseren Schwesternkirchverbund entstanden.

// Anna Ziegenhorn

Wir bitten Sie, wie jedes Jahr an dieser Stelle, herzlich um Spenden für unsere Öffentlichkeitsarbeit, die unter anderem unseren Internetauftritt und die Herstellung der Kirchennachrichten unterstütz. Ein Überweisungsträger liegt bei. Falls Sie den Überweisungsträger nicht verwenden, bitte den Verwendungszweck "Spende für Öffentlichkeitsarbeit" eintragen. Herzlichen Dank

KONZERTE UND VESPERN IN DER LOSCHWITZER KIRCHE

9. MÄRZ / Samstag / 17.00 Uhr

MATTHÄUSPASSION

Johann Theile (1646-1727)

// **Florian Sievers** (Tenor) Evangelist / **Martin Schicketanz** (Bass) Jesus / **Ensemble Ælbgut** / **Dresdner Barockorchester** / **Sebastian Knebel** (Orgel und Leitung)

Tickets 26€ / 16€ erm. an allen **VVK Kassen** und unter **www.reservix.de**

29. MÄRZ / Karfreitag / 15.00 Uhr

MUSIKALISCHE ANDACHT ZUR STERBESTUNDE JESU

Johann Sebastian Bach: Choräle aus der Markuspassion

// **Loschwitzer Kantorei** / **Kantor Tobias Braun** (Leitung) / **Pfr. Dietmar Selunka** (Lesungen)

05. APRIL / Freitag / 19.30 Uhr

CHORKONZERT

// **The Choir of St Mary's Cathedral**

Eintritt frei. Kollekte zugunsten der Loschwitzer Kirchenmusik

14. APRIL / Sonntag / 17.00 Uhr

FURCHTLOS?

Werke von Johann Sebastian Bach, Ljubica Maric und Iryna Aleksiychuk (UA)

// **Anna von Koch** (Violoncello) / **Hans Christian Martin** (Orgel) / **Grosser Chor der Singakademie Dresden** / **Michael Käppler** (Leitung)

Tickets unter singakademie-dresden.de

17. MAI / Freitag / 19.30 Uhr

„UND MORGEN WIRD DIE SONNE WIEDER SCHEINEN“

Liederabend anlässlich des 60. Geburtstags

Mit Werken von W.A. Mozart, R. Schumann, F. Mendelssohn-Bartholdy, R. Strauss u.a.

// **Britta Schwarz** (Gesang) / **Nora Koch** (Harfe)

Eintritt frei

LOSCHWITZER MUSIKSOMMER

Loschwitzer Musiksommer – ein neuer Name für eine bekannte Reihe
Unsere Musikalischen Vespern am Freitagabend gibt es nun schon seit fünf Jahren und erfreuen sich konstanter Beliebtheit, vor allem aus unserer eigenen Gemeinde und dem näheren Umfeld. Um die Vesper-Reihe, unsere schöne Kirche und das vielfältige musikalische Angebot auch überregional noch bekannter zu machen, werden wir ab Sommer 2024 gemeinsam mit unserem Kooperationspartner Dresdner Hofmusik e.V. den "Loschwitzer Musiksommer" starten: Wie gewohnt finden freitags aller 14 Tage um 18 Uhr die Vespern statt. Sie dauern, auch wie gewohnt, maximal 45 Minuten und der Eintritt ist frei. Es ist eine Gelegenheit, die Arbeitswoche bei Musik und Wort ausklingen zu lassen. Eingerahmt werden die Vespern von zwei festlichen Konzerten, die mit außergewöhnlichen Programmen in großer Besetzung locken und eine "normale" Konzertlänge haben. Sie finden ebenfalls freitags statt, beginnen aber erst um 19.30 Uhr. Der Eintrittspreis pro Konzert ist 24,- € (erm. 14,- €) oder beide zusammen für 44,- €. Der Kartenvorverkauf beginnt im März.
Wir freuen uns also auf treue bekannte und auf hoffentlich auch viele neue Besucher.

24. MAI / Freitag / 19.30 Uhr

ERÖFFNUNGSKONZERT DES LOSCHWITZER MUSIKSOMMERS

- grenzenlos - Europäische Instrumentalmusik aus Deutschland / Italien / Frankreich und England des 17. Jahrhunderts

Werke u.a. von W. Brade, J. H. Schein, G. Gabrieli, Cl. Monteverdi, J. B. Lulli, A. Holborne, J. Dowland

// **Cappella Sagittariana Dresden / Norbert Schuster** (Leitung)

Tickets 24€ / 16€ erm. an allen **VVK Kassen** und unter **www.reservix.de**
Doppelkarte für beide Konzerte: 44,- EUR

07. JUNI / Freitag / 18.00 Uhr

MUSIKALISCHE VESPER

Geh aus, mein Herz, uns suche Freud

// **Loschwitzer Kantorei / Loschwitzer Blockflötenensemble**

08. JUNI / Samstag / Uhrzeit wird noch bekanntgegeben

GÜNTHER KRETZSCHMAR: MAX UND MORITZ

Ein Singspiel mit unserer **Loschwitzer Kurrende**

Aktuelle Informationen zu Eintrittskarten unter
https://loschwitzer-kirche.de/konzerte/

KONTAKT // ANSPRECHPARTNER

PFARRER / GABRIEL BEYER
(Vakanzvertreter ab 1. April)
Telefon: 0351-32308999 (ggf. AB)
Mobil: 0157-58088532
E-Mail: gabriel.beyer@gmx.de

KANTOR / TOBIAS BRAUN
Telefon 0351 - 422 07 19
Mobil 0162 - 961 02 72
E-Mail kantor.tobiasbraun@gmx.de

GEMEINDEPÄDAGOGIK
LUDWIG LEHMANN Kl. 5/6, Junge Gemeinde
E-Mail lulehmann@gmx.de

PFARRAMT UND FRIEDHOFSVERWALTUNG
MECHTHILD GLÖCKNER, ORTRUN WINKLER
Pillnitzer Landstraße 8, 01326 Dresden
Telefon 0351 - 215 00 50
Fax 0351 - 215 00 58

ÖFFNUNGSZEITEN
Di, Do 9 - 12 Uhr / Di 16 - 18 Uhr
Mo, Mi, Fr geschlossen

BESTATTUNGSANMELDUNG
auch nach telefonischer Absprache
zu anderen Zeiten möglich.
Telefon 0351 - 215 00 54
E-Mail kg.dresden_loschwitz@evlks.de

KIRCHENVORSTAND
RAINER STAUDT (Vorsitzender)
E-Mail kirchenvorstand@loschwitzer-kirche.de
Telefon 0351 - 210 757 35
SPRECHSTUNDE MIT MITGLIEDERN DES KV
finden mangels Nachfrage zunächst nicht statt

HAUSMEISTER / ANDREAS KEßLER
Mobil 0170 - 700 81 06

OBDACHLOSENNACHTCAFE
SVEN SCHRAMM
Telefon 0172 - 218 28 93
LOUISE STEINBACH
E-Mail louise.steinbach@web.de

FRIEDHOF LOSCHWITZ
BERND KOPPRASCH (Friedhofsleiter)
Pillnitzer Landstraße 80, 01326 Dresden
Mobil 0176 - 922 836 40

KONTEN DER KIRCHGEMEINDE
KASSENVERWALTUNG
KD-Bank – Bank für Kirche und Diakonie
Kontoinhaber: Kassenverwaltung Dresden
BIC GENODED1DKD
IBAN DE06 3506 0190 1667 2090 28
Verwendungszweck: RT 1032 – Loschwitz

KIRCHGELD UND SPENDEN
KD-Bank – Bank für Kirche und Diakonie
BIC GENODED1DKD
IBAN DE80 3506 0190 1601 9000 21

FRIEDHOF
KD-Bank – Bank für Kirche und Diakonie
BIC GENODED1DKD
IBAN DE08 3506 0190 1601 9000 56

STIFTUNG KIRCHGEMEINDE LOSCHWITZ
BANKVERBINDUNG
KD-Bank – Bank für Kirche und Diakonie
BIC GENODED1DKD
IBAN DE54 3506 0190 1625 5900 23

ANSPRECHPARTNER
RAINER STAUDT / Tel. 0351 - 210 757 35
PAUL-GERHARD WEBER / Tel. 0351 - 268 79 15
DIETMAR SELUNKA / Tel. 0351 - 268 81 45

UNSERE GEMEINDE IM INTERNET
www.loschwitzer-kirche.de
www.stiftung-loschwitz.de
www.friedhof-loschwitz.de

/ Loschwitzer Kirche

IMPRESSUM

Herausgeber Ev.-Luth. Kirchgemeinde Loschwitz / V.i.S.P. Christoph Beyer
Mitgewirkt haben Mechthild Glöckner / Georg Schütze
Redaktionsschluss 02.02.2023
Fotos Titel: Alma Schütze / Bettina Decker-Falckenberg / Jenny Burckhardt / Tamas Szalai / Christoph Beyer / Rainer Staudt / Patricia Winkelmann / Anna Ziegenhorn / Tobias Braun / Georg Schütze
Gestaltung grafikladen.com // **Druck** gemeindebriefdruckerei.de

GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de